

Nachtragsgutachten II

Blatt

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 40011

1

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Personenkraftwagen 6Jx13H2	Typ: 6134	Hersteller: XXXXXX ATS GmbH 6702 Bad Dürkheim Bruchstraße 34
---	-------------------------	---

Die Einpreßtiefe wird auf 13 mm geändert und auf der Radaußenseite eingegossen.

Der Verwendungsbereich A wird auf den Fahrzeugtyp BMW 1502 und BMW 3 erweitert.

Der Verwendungsbereich B wird auf die Fahrzeuge Typ ATH und AFH, Ausführung A bis F sowie A1 bis F1 und den Typ GECP erweitert.

Die Bereifung 175 SR 13 bei dem Fahrzeugtyp ATH entfällt.

Weitere Bereifungen kommen bei dem Typ ATH, Ausführung E, hinzu.
Die Auflagen 5. und 17. werden auf weitere Ersatzteil-Nr. ergänzt.

Die Auflagen 9. und 19. entfallen.

Die Auflage 21. kommt neu hinzu.

I. 1. Sonderraddaten:

Rad-Nr. bzw. Typ:	6134
Felgengröße:	6Jx13H2
Einpreßtiefe:	13 ± 0,5 mm
zul. Radlast:	420 kg (4200 N)
Gewicht:	ca. 5 kg

2. Radanschluß:

Befestigungsart:

Ausführung A:

Bei den Fahrzeugen BMW 1502 bis 2002 tii, BMW Touring und den Opel Modellen mit den serienmäßigen Radmuttern oder Hutmuttern, die der Radhersteller mitliefert; bei dem Fahrzeugtyp BMW 3 mit den serienmäßigen 60°-Kegelschrauben oder Radschrauben vom Radhersteller.

Ausführung B:

Mit den serienmäßigen Radmuttern.

3. Kennzeichnung der Sonderräder:

Auf der Radaußenseite ist erhaben eingegossen:

jeweils in einer rippenartigen Speiche:

	<u>Ausführung A</u>	<u>Ausführung B</u>
Rad-Nr. bzw. Typ:	6134	6134
Fabrikmarke:	ATS	ATS
Felgengröße:	6Jx13H2	6Jx13H2

jeweils auf einer Rippe der Radnabe:

Typzeichen:		KBA 40011
Lochkreisdurchmesser:	100 ¹⁾	108 ¹⁾
Einpreßtiefe:	e 13	e 13

Nachtragsgutachten II

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 40011

Blatt
2

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Personenkraftwagen 6Jx13H2	Typ: 6134	Hersteller/Vertriebsfirma: ATS GmbH 6702 Bad Dürkheim Bruchstraße 34
---	-------------------------	--

i. 3.

Auf der Innenseite ist in einer Vertiefung der Radnabe erhaben eingegossen:

Herstelldatum:

Fertigungsmonat und -jahr z.B.
10.75 in Form von



1) Unterscheidungsmerkmal der Ausführung A und B.

4. Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Personenkraftwagen verwendet werden:

Ausführung A:

Hersteller	Fahrzeugtyp	ABE-Nr.	Bereifung 1)	Auflagen
Bayerische Motoren-Werke AG, München	BMW 1502	9482		3) 12) 13) 15) 16) 17) 18)
	BMW 1600 TI	5872		
	BMW 1602	5260/1	185/70 SR13	
	BMW 1802	7774	195/70 SR13	
	BMW 2002	6036		
	BMW Touring Ausf. A-F	7749		
	BMW Touring Ausf. G u. H	7749	185/70 HR13	
	BMW 2002 ti	6362	195/70 HR13	
	BMW 2002 tii	7641		
BMW 3 Ausf. 16, 18, 20	9637	165 SR13 185/70 SR13	3) 4) 13) 21)	

Hersteller	Fahrzeugtyp	ABE-Nr.	Bereifung 1)	Auflagen
Adam Opel AG	Kadett-B-Caravan	4967/1 4967/2		3) 4) 10) 11) 12) 13) 14) 20)
	Kadett-B-Caravan-L	4968/1 4968/2	185/70 SR13	
	Kadett-B	4969 4969/1 4969/2		

Nachtragsgutachten II

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 40011

Blatt
3

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Personenkraftwagen 6Jx13H2	Typ: 6134	Hersteller/Abnehmer: ATS GmbH 6702 Bad Dürkheim Bruchstraße 34
---	-------------------------	---

4.

Hersteller	Fahrzeugtyp	ABE-Nr.	Bereifung 1)	Auflagen
Adam Opel AG	Kadett-B-L	4970 4970/1 4970/2	185/70 SR13	3) 4) 10) 11) 12) 13) 14) 20)
	Kadett-B-Coupé	4971 4971/1		
	Kadett-B-Coupé-F	5850 5850/1		
	Kadett-B-LF	5851		
	Olympia-A	5848		
	Olympia-A-Coupé	5849		
	Opel GT-A Ausf. A	6573	185/70 SR13	2) 4) 10) 12) 13) 14)
	Opel GT-A-L Ausf. A	6574		
	Opel GT-A Ausf. B	6573	185/70 HR13	
	Opel GT-A-L Ausf. B	6574		

Ausführung B:

Hersteller	Fahrzeugtyp	ABE-Nr.	Bereifung 1)	Auflagen	
Ford Werke AG	ECJ (Capri) Ausf. A-II	6596/1	185/70 SR13	2) 4) 5) 12)	
		6596/2	185/70 HR13		
	ECK (Capri RS2600)	8354	185/70 HR13	2) 4) 12)	
	ATH (Escort) Ausf. A-G	6384/1	175/70 SR13	6) 7)	3) 12)
			185/70 SR13		
			195/70 SR13		
	ATH (Escort Sport) Ausf. A1-F1	6384/1	175/70 SR13	6)	
			185/70 SR13		
			195/70 SR13		
	ATH (Escort) Ausf. A-G	6384/2	175/70 SR13	6) 7)	
185/70 SR13					
195/70 SR13					
ATH (Escort- Sport) Ausf. B1-G1	6384/2	175/70 SR13	6)		
		185/70 SR13			
		195/70 SR13			

Nachtragsgutachten II

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 40011

Blatt
4

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugleits: Sonderräder für Personenkraftwagen 6Jx13H2	Typ: 6134	Hersteller/Hersteller: ATS GmbH 6702 Bad Dürkheim Bruchstraße 34
---	-------------------------	---

T. 4.

Hersteller	Fahrzeugtyp	ABE-Nr.	Bereifung 1)	Auflagen
Ford Werke AG	AFH (Escort) Ausf. A-F	7008/1	175/70 SR13 6) 7)	3) 12)
			185/70 SR13 6) 7)	
			195/70 SR13 8)	
	AFH (Escort Sport) Ausf. A1, B1, C1, D1, F1	7008/1	175/70 SR13 6)	3) 12)
			185/70 SR13 6)	
			195/70 SR13 8)	
	AFH (Escort) Ausf. B-G	7008/2	175/70 SR13 6) 7)	3) 12)
			185/70 SR13 6) 7)	
			195/70 SR13 8)	
	AFH (Escort- Sport) Ausf. B1-G1	7008/2	175/70 SR13 6)	3) 12)
			185/70 SR13 6)	
			195/70 SR13 8)	
BATN (Escort RS 2000)	8708	175/70 SR13 6) 7)	3) 4) 12) 15)	
		185/70 SR13 6) 7)		
		195/70 SR13 8)		
GECF (Capri II) Ausf. A-D	9052	185/70 SR13	4) 12)	
		185/70 HR13		
GECF Ausf. E	9052	185/70 HR13	4) 12)	

Auflagen bzw. Bemerkungen:

- 1) Es dürfen auch Reifen gleicher Größe, jedoch höherer Geschwindigkeitsbereiche oder Tragfähigkeiten verwendet werden.
- 2) Es ist nur die Verwendung feingliedriger Schneeketten möglich.
- 3) Schneeketten können nicht verwendet werden. Wird durch die Straßenverhältnisse deren Verwendung notwendig, so muß das Fahrzeug wieder auf serienmäßige Räder und Reifen umgerüstet werden.
- 4) Fahrwerk und Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen.
- 5) Die Umrüstung der Ausführung A bis J ist nur bei Einbau der Lenkung nach Ford-Bestell-Nr. 147 1968, 149 1464 oder 600 5566 mit begrenzten Lenkeinschlag möglich (Unterscheidung 128 mm Zahnstangenweg anstatt 140 mm).
- 6) Die Nacharbeit der hinteren Radhäuser auf eine Mindestradkastenbreite von 270 mm sowie das Umbördeln der Radhausauschnittkanten ist erforderlich.
- 7) Die Verbreiterung der vorderen Radabdeckungen (zum Beispiel nach Ford-Bausatz Bestell-Nr. 905 0551 auf eine Mindestradkastenbreite von 370 mm ist erforderlich.
- 8) Die Verwendung der Bereifung 195/70 SR (HR/VR) 13 ist möglich, wenn die Fahrzeuge auf eine große Kotflügelverbreiterung nach Ford-Bestell-Nr. 905 0552 umgebaut werden.
- 9) Entfällt.
- 10) Zusätzliche, seitliche Radabdeckungen sind an der Hinterachse erforderlich.

Nachtragsgutachten II

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 40011

Blatt
5

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Personenkraftwagen 6Jx13H2	Typ: 6134	Hersteller/Vertriebsfirma: ATS GmbH 6702 Bad Dürkheim Bruchstraße 34
---	-------------------------	--

I. 4.

- 11) Gegebenenfalls müssen die hinteren Spritzwände der vorderen Radhäuser sowie die Innenseiten der hinteren Radhäuser nachgearbeitet werden.
- 12) Wahlweise schlauchlos oder mit Schlauch. Bei Verwendung schlauchloser Reifen sind nur Gummiventile 43 GS/11,5 DIN 7780 zulässig; bei Verwendung von Schläuchen dürfen nur gerade Ventile 40 G DIN 7771 (Metallschraubventile bei den BMW-Fahrzeugen) oder Gummiventile 38/11,5 DIN 7774 eingebaut werden.
- 13) Bei Einbau von innenbelüfteten Scheibenbremsen ist das o. g. Sonderrad nicht mehr im Umfang dieses Gutachtens verwendbar.
- 14) Eventuell auf den Radbolzen zur Fixierung der Bremstrommel vorhandene Sicherungsringe sind zu entfernen.
- 15) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen auf der Vorderachse nur Klammengewichte am Felgenhorn verwendet werden.
- 16) Durch die Nacharbeit der Radhausausschnittkanten, Vorder- und Stirnwand ist eine ausreichende Freigängigkeit der Reifen herzustellen, die unter allen Betriebsbedingungen gewährleistet sein muß.
- 17) Die Verwendung der Sonderräder ist nur möglich, wenn der Einbau der serienmäßigen Fahrwerksteile des BMW 2002 turbo, bestehend aus Achsschenkel \varnothing 31,74 mm, BMW-Teile-Nr. 3121 102 444 oder Teile-Nr. 3131 110 3663 (bereits serienmäßig beim BMW 2002 ti u. tii), Hinterachswellen \varnothing 30 mm, BMW-Teile-Nr. 3341 111 1092, Rillenkugellager BMW-Teile-Nr. 3341 110 9441 und Mitnehmerflansche BMW-Teile-Nr. 3341 370 4135, durchgeführt wird.
- 18) Falls die Radausschnittblenden des BMW turbo, BMW-Teile-Nr. vorne 5171 1831 351/352
hinten 5171 1831 353/354
oder die Kotflügelverbreiterung der BMW Motorsport GmbH
BMW-Teile-Nr. vorne 4135 2 201 177/178
hinten 4135 2 201 179/180
oder vorne 4135 2 201 689/690
hinten 4135 2 201 691/692
verwendet werden, kann eine Anhängerkupplung nicht mehr angebaut werden.
- 19) Entfällt.
- 20) Die Sonderräder 6Jx13H2, Typ 6134, dürfen nur verwendet werden, wenn diese Fahrzeuge mit Stabilisatoren vorn und hinten ausgerüstet sind.
- 21) Zum Auswuchten der Sonderräder können an der Innenseite nur Klebegewichte verwendet werden; dies bezieht sich nur auf die Fahrzeugvorderachse.

I. 5. Spurverbreiterung:

Die Einpreßtiefe der Sonderräder ergibt folgende Spurverbreiterungen:

26 mm bei den BMW-Typen 1502 bis 2002 tii und BMW Touring bis Fertigung August 1973 und 32 mm bei den Fahrzeugen ab Fertigung September 1973 jeweils bezogen auf die serienmäßige 5Jx13 Felge.

Nachtragsgutachten III

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 40011

Blatt
1

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Personenkraftwagen 6 J x 13 H2	Typ: 6134	Hersteller/Vertriebsfirma: ATS Autotechnik Spezialerzeug- nisse GmbH, Industriegebiet 6702 Bad Dürkheim
---	-------------------------	---

Der Verwendungsbereich B wird auf weitere Fahrzeuge ergänzt.
Die Sonderräder werden in einer weiteren Ausführung C gefertigt.
Die Sonderräder werden im Bereich der Felgenschüssel geringfügig
geändert und können auch ohne Eingießbuchsen hergestellt werden.

I.2. Radanschluß:

Befestigungsart:	Ausführung C: Mit 4 Kugelschrauben M 12 x 1,25 nach Zeichnungs-Nr. 1021-1, Gesamt- länge 53 mm, die vom Radhersteller mitgeliefert werden.
Lochkreisdurchmesser:	Ausführung C: 98 ± 0,5 mm
Zentrierung:	Ausführung C: Mittenzentrierung
Anzugsmoment der Radschrauben:	Ausführung C: 60 - 80 Nm

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder:

Ausführung C:
Neben der bereits im Gutachten aufgeführten Kennzeichnung wird
die Angabe des Lochkreisdurchmessers durch die Zahlen 98 ge-
kennzeichnet.

Es wird außerdem bei allen Ausführungen das Fertigungsdatum auf
der Radaußenseite eingegossen.

I.4. Verwendungsbereich:

Ausführung B:

Hersteller	Fahrzeugtyp u. Ausf.	Verkaufsbe- zeichnung	ABE-Nr.	Reifengröße 1)	Auflagen bzw. Bemerkungen
Ford Werke AG	GECP Ausf. A-D G, H, J	Capri II	9052	185/70SR13	4) 12)
	Ausf. E			185/70HR13	
	Ausf. A1-G1		9052/1	185/70SR13	
	Ausf. H1			185/70HR13	
	Ausf. A1-C1 A2-D2		9052/2	185/70SR13	
	Ausf. D1, E1, E2			185/70HR13	

Nachtragsgutachten ^{III}

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 40011

Blatt
2

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Personenkraftwagen 6 J x 13 H2	Typ: 6134	Hersteller/Verkehrsblatt ATS Autotechnik Spezialerzeug- nisse GmbH, Industriegebiet 6702 Bad Dürkheim
---	-------------------------	--

I.4.

Ausführung C:

Hersteller	Fahrzeugtyp	Verkaufsbe-	ABE-Nr.	Reifengröße 1)	Auflagen bzw. Bemerkungen
Alfa Romeo ALFA SUD Neapel/ Italien	901.A	Alfa Sud	8703	195/60SR13 205/60SR13	3) 22) 23) 24) 25)
	901.C	Alfa Sud ti	9273		
	901.D	Alfa Sud L	9531		
	901.G Ausf. 0	Alfa Sud 1,3ti	A 500		
	901.G Ausf. 1	Alfa Sud 1,5ti			
	901.G Ausf. 2	Alfa Sud 1,35ti			
	901.F Ausf. 0	Alfa Sud Super	A 499		
	901.F Ausf. 1	Alfa Sud Super 1,5			
	901.F Ausf. 2	Alfa Sud Super 1,35			
	902.A Ausf. 0	Alfa Sud Sprint	A 283		
	902.A Ausf. 1	Alfa Sud Sprint 1,5			
	902.A Ausf. 3	Alfa Sud Sprint 1,35			

Auflagen bzw. Bemerkungen:

I.4.1.)

I.4.3.)

I.4.4.) Unverändert wie im Gutachten bzw. Nachtragsgutachten I
I.4.12.) und II angegeben wurde.

I.4.22. Die zulässigen Gewichte sind wie folgt zu ändern:

Zulässiges Gesamtgewicht: 1200 kg
zulässige Achslast vorn: 660 kg
hinten: 640 kg.

I.4.23. Die zulässige Sitzplatzzahl ist auf 4 Personen zu reduzieren.

I.4.24. Ein Betrieb der Fahrzeuge mit einer Anhängelast oder einer Dachlast ist nicht mehr möglich.

I.4.25. Die Montage von Radabdeckungsverbreiterungen z. B. nach Alfa Romeo-Teile-Nr. ND 993 (vorne) und ND 994 (hinten) ist erforderlich. Hierbei ist zu beachten, daß die vorhandenen Radhausausschnitte nachgearbeitet werden müssen, um ein Anstreifen der Reifen zu verhindern.

Nachtragsgutachten III

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 40011

Blatt
3

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Personenkraftwagen 6 J x 13 H2	Typ: 6134	Hersteller/Vertrieb: Van der Boven ATS Autotechnik Spezialerzeug- nisse GmbH, Industriegebiet 6702 Bad Dürkheim
---	---------------------	---

I.5. Spurverbreiterung:

Durch den Anbau der Sonderräder an den im Verwendungsbereich C genannten Fahrzeugen wird eine Spurverbreiterung um 66 mm gegenüber der Standardausrüstung erreicht.

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Dauerfestigkeit wurde an einem Rad mit $75 \% M_{Bmax} = 1810 \text{ Nm}$ nachgeprüft; die Prüfung verlief positiv.

II.4. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen unter Punkt I.4. erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen und die Freigängigkeit der Reifen in den Radhäusern ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III. Zusammenfassung:

Die Leichtmetall-Sonderräder Typ 6134 der Firma ATS GmbH, 6702 Bad Dürkheim, entsprechen den in den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen" vom 03.04.1975 gestellten Anforderungen.

Eine Abnahme der Fahrzeuge Typ GECP nach § 19(2) StVZO ist nicht erforderlich.

Bei den Fahrzeugen des hinzugekommenen Verwendungsbereiches C ist eine Abnahme nach § 19(2) StVZO erforderlich.

IV. Anlagen:

	<u>Zeichnungs-Nr.:</u>	<u>Datum:</u>
Zeichnung der Sonderräder	6032-402	27.04.1978
Zeichnung der Sonderräder	6032-403	27.04.1978
Zeichnung der Kegelschraube	1021-1	21.11.1972
	mit Änderung vom	15.03.1976
Zeichnung der Abdeckkappe	1032-1	16.10.1973
	mit Änderung vom	11.02.1976
Zeichnung des Zeitstempels	WN 9012	06.06.1978
Zeichnung der Sonderräder	6032-405	03.05.1978



Anten

Amtlich anerkannter Sachverständiger

München,
pa-gr

21. 11. 78

7/1.

Nachtragsgutachten

Blatt 1

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 40011

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Per- sonenkraftwagen 6Jx13H2	Typ: 6134	Hersteller/Vertriebsfirma: ATS Autotechnik Spezialerzeug- nisse GmbH, Industriegebiet 6702 Bad Dürkheim
---	---------------------	---

Der Verwendungsbereich der Ausführungen A und B wird auf weitere
BMW und Ford-Fahrzeuge ergänzt.

Die Reifengröße 205/60R13 bei der BMW-Baureihe Typ BMW 3 und Ford
Capri Typ GECF sowie die Auflagen 11) bis 17) kommen hinzu.

Die Auflage 3) bei den BMW-Pkw entfällt; sie wird durch die Auflage
17) ersetzt.

I.4. Verwendungsbereich der Ausführung A:

Die LM-Sonderräder können auch an folgenden Personenkraftwagen
angebaut werden:

Fahrzeughersteller: Bayerische Motoren Werke AG, 8000 München 40

Fahrzeugtyp und Ausführung	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zul. Reifen- größe 1)	Auflagen und Hin- weise	
BMW3 Ausf.16	BMW 316	9637	185/70SR13	2)9) 10)17)	
Ausf.18	BMW 318		205/60SR13 8)11)12)13) 14)15)16)		
Ausf.20	BMW 320				
Motortyp BMW120.1					
Ausf.20	BMW 320				185/70HR13 205/60HR13 8)14)15)16)
Motortyp 20 6VZ1					
Ausf.20i	BMW 320 i				
Ausf.23i	BMW 323i				
Ausf.A16	BMW315, BMW316 (Automatik)	9637/1	185/70SR13 205/60SR13 8)11)12)13) 14)15)16)		
Ausf. A18	BMW316, BMW318 (Automatik)		185/70SR13 205/60SR13 8)11)12)14) 15)16)		
Ausf.A18i	BMW318i (Automatik)				
Ausf.A20	BMW 320 (Automatik)			185/70HR13 205/60HR13 8)14)15)16)	
Ausf.A23i	BMW 323i (Automatik)			185/70HR13 205/60HR13 8)15)16)	

Nachtragsgutachten V

Blatt 2

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 40011

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Personenkraftwagen 6Jx13H2	Typ: 6134	Hersteller/Vertriebsfirma: ATS Autotechnik Spezialerzeugnisse GmbH, Industriegebiet 6702 Bad Dürkheim
--	---------------------	--

I.4. Verwendungsbereich Ausführung A (Fortsetzung)

Fahrzeugtyp und Ausführung	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zul. Reifengröße 1)	Auflagen und Hinweise
BMW3 Ausf. A16	BMW315 Cabriolet	Einzel- BE	185/70SR13	2)9) 10)17)
	BMW316 Cabriolet		205/60SR13	
Ausf. A18	BMW 316 Cabriolet		8)11)12)13)	
	BMW318 Cabriolet (Automatik)		14)15)16)	
Ausf. A18i	BMW 318i Cabriolet (Automatik)		185/70SR13	
Ausf. A20	BMW320 Cabriolet (Automatik)		205/60SR13	
		8)11)12)14)15)16)		
Ausf. A23i	BMW 323i Cabriolet (Automatik)	185/70HR13		
		205/60HR13		
		8)15)16)		

Verwendungsbereich der Ausführung B:

Fahrzeughersteller: Ford Werke AG, 5000 Köln

Typ und Ausführung	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen und Hinweise
GECP Ausf. A-D G, H, J	Capri II	9052	185/70SR13	1)2)3)10)
			205/60SR13 9)	
A1-G1		9052/1	185/70HR13	
			205/60HR13 9)	
H1		9052/2	185/70HR13	
A1-C1 A2-D2			205/60HR13 9)	
D1, E1 E2		185/70HR13		
		205/60HR13 9)		

Nachtragsgutachten V

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 40011

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Per- sonenkraftwagen 6Jx13H2	Typ: 6134	Hersteller/Vertriebsfirma: ATS Autotechnik Spezialerzeug- nisse GmbH, Industriegebiet 6702 Bad Dürkheim
---	---------------------	---

I.4. Verwendungsbereich der Ausführung B (Fortsetzung)

Typ und Ausfüh- rung	Handelsbe- zeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen und Hinweise
GECP Ausf. A12 B12, B22 D12, D22 J12, J22 K12, K22	Capri II	9052/3	185/70SR13 205/60SR13 9)	1)2)3)10)
E12, E22			185/70HR13 205/60HR13 9)	
L12			185/70VR13 205/60VR13 9)	
B12 J12	9052/4	185/70SR13 205/60SR13 9)		
D12-D32 J12-J32		185/70HR13 205/60HR13 9)		
L12, L32		185/70VR13 205/60VR13 9)		

Der Verwendungsbereich der Ausführung C bleibt unverändert, wie be-
reits in den Gutachten angegeben.

Auflagen und Hinweise:

- 1) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Trag-
fähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren
zu entnehmen.
- 2) Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, sofern diese durch
keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen.
- 3) Bei Verwendung schlauchloser Reifen sind nur Gummiventile
43 GS/11,5 DIN 7780 zulässig.
Bei Verwendung von Reifen mit Schlauch sind nur Gummiventile
38/11,5 DIN 7774 oder Metallschraubventile 40 G DIN 7771 zulässig.

Auflagen 4) bis 7) betreffen nicht diesen Nachtrag.

Nachtragsgutachten v

Blatt 4

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 40011

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Per- sonenkraftwagen 6Jx13H2	Typ: 6134	Hersteller/Vertriebsfirma: ATS Autotechnik Spezialerzeug- nisse GmbH, Industriegebiet 6702 Bad Dürkheim
---	---------------------	---

I.4. Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

- 8) Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfers über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebs-erlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungs-
stelle) zu beantragen (§ 19 Abs. 2 StVZO).
- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 10) Wird eine in diesem Nachtragsgutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Betriebserlaubnis des Fahr-
zeugs genehmigt ist, ist unter Vorlage des Gutachtens eines amt-
lich anerkannten Sachverständigen oder Prüfers über den vor-
schriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebs-
erlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungs-
stelle) zu beantragen (§ 19 Abs. 2 StVZO).
- 11) Bei den Pkw BMW 3 Ausführung 16,18 und 20 mit Motortyp 120.1
sowie A16, A18 und A18i und bei den entsprechenden Cabriolet-
Ausführungen müssen gehärtete Hinterachswellen mit 30 mm Ø
nach BMW-Teile-Nr. 33 411 115 026 oder 33 411 121 452 oder
33 411 123 869 eingebaut werden .
- 12) Bei den Pkw BMW 3 Ausführung 16,18 und 20 mit Motortyp
120.1 sowie A16, A18 und A18i und bei den entsprechenden Cabriolet-
Ausführungen müssen die vorderen Federbeine gegen Federbeine
nach BMW Teile-Nr. 31 311 114 614 links bzw. 31 311 114 615 rechts
(serienmäßig beim BMW 320 mit Motortyp 20 6VZ1, Unterscheidung
innerer Radlagerdurchmesser 31,75 mm, anstatt 29 mmØ) ausge-
tauscht werden.
- 13) Der Einbau eines Stabilisators vorne mit 23 mmØ ist erforderlich
(bei den BMW 318 i und 320 mit Motortyp 20 6VZ1 bereits serien-
mäßig eingebaut).
- 14) Der Einbau eines Stabilisators hinten mit 17 mm Ø ist erforderlich
(bei dem Typ BMW 323 i bereits serienmäßig eingebaut).
- 15) Der Anbau eines Frontspoilers oder von Spoilerecken vorne ist er-
forderlich.
- 16) Am Auslauf der hinteren Radabdeckungen müssen Schmutzfänger
angebracht werden, die eine ausreichende Abdeckung der Reifen-
laufflächen gewährleisten.

Nachtragsgutachten v

Blatt 5

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 40011

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Per- sonenkraftwagen 6Jx13H2	Typ: 6134	Hersteller/Vertriebsfirma: ATS Autotechnik Spezialerzeug- nisse GmbH, Industriegebiet 6702 Bad Dürkheim
---	---------------------	---

I.4. Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

- 17) Bei Verwendung schlauchloser Reifen sind nur Gummiventile 43 GS/11,5 DIN 7780 zulässig.
Bei Verwendung von Reifen mit Schlauch sind nur Metallschraubventile 40 G DIN 7771 zulässig.

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Durch die Erweiterung der Verwendungsbereiche und die Hinzunahme der Reifengröße 205/60R13 bei den BMW und Ford-Pkw war eine erneute Dauerfestigkeitsprüfung nicht erforderlich. Die bisherigen Werte behalten ihre Gültigkeit.

II.4. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen in Punkt I.4. erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen und die Freigängigkeit der Reifen in den Radhäusern ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.
Die Verwendung von Schneeketten ist bei den aufgeführten Rad-Reifen-Kombinationen an den BMW-Pkw und Ford Capri (in Verbindung mit der Bereifung 205/60 R 13) nicht mehr möglich.

III. Zusammenfassung:

Die LM-Sonderräder Typ 6134 der Firma ATS Autotechnik Spezialerzeugnisse GmbH, Industriegebiet, 6702 Bad Dürkheim, entsprechen den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Krafträder" vom 27.07.1982.

Gegen die Erteilung dieses Nachtrages V zur ABE-Nr. 40011 bestehen keine technischen Bedenken.

Eine Begutachtung der BMW und Ford Capri-Fahrzeuge nach § 19 Abs. 2 StVZO aufgrund der Verwendung der Sonderräder ist nur dann erforderlich, wenn die in diesem Nachtragsgutachten freigegebenen Reifengrößen 185/70 R 13 bzw. 205/60 R13 noch nicht in den Fahrzeugpapieren eingetragen sind.

Nach dem an den unter Punkt I.4. aufgeführten BMW-Pkw in Verbindung mit der Reifengröße 205/60 R 13 Änderungen vorgenommen werden müssen, ist eine Begutachtung nach § 19 Abs. 2 StVZO erforderlich



Amtlich anerkannter Sachverständiger

K. Wardenberg

München, den
sch-pe

4. 02. 83